

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 11. September 2018 im Gemeinderats-sitzungssaal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 5. September 2018 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Markus Göstel
Vizebgm. Ing. Christian Stacher	GR Stefan Göstel
GGR Ing. Werner Baltram	GR Erich Haslinger
GGR Robert Cerni	GRin Helga KARL
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Sabrina Klampfl
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Karin Melak
GGR Gerhard Meißl	GRin Susanne Seidl
GGR Werner Schiesser	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	GRin Gudrun Zawrel-Eberlein
GR u. OV Leopold Gail	

Entschuldigt sind:

OV Gerald Heger
OV Leopold Klampfl
OV Leo Kacher

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ergänzungswahl in den Landwirtschaftsausschuss
4. Ansuchen von der Pfadfindergruppe Asparn an der Zaya um Förderung für die Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors
5. Ansuchen der Jagdgesellschaft Schletz um Subvention von Wildwarner
6. Beschlussfassung über den Ankauf von Sirenen in der KG Asparn
7. Antrag gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz bei einem Güterweg in der KG Altmanns
8. Kündigung eines Pachtvertrages eines Gemeindeackers in der KG Schletz
9. Abänderung von zwei Optionsverträgen für die neuen Siedlungen in Michelstetten und Olgersdorf
10. Kündigung und Neuverpachtung von zwei Gemeindeäcker in der KG Olgersdorf
11. Grundverkäufe, -abtretungen und Beurkundungen nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn, in der KG Schletz und in der KG Altmanns

12. Genehmigung von zwei Optionsverträge mit der Gas Connect Austria
13. Genehmigung eines neuen Dienstvertrages
14. Genehmigung eines Nachtrages zum Dienstvertrag
15. Anfragen

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 3 abgesetzt wird.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2018 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Drucksteigerungsanlage am 30.08.2018 in Betrieb genommen,
- Buswartehäuschen in Altmanns bereits geliefert, morgen erfolgt die Montage
- Turnhallenbenützung der Mittelschule erst ab Mitte September möglich,
- Eröffnungstermin der neu sanierten Turnhalle am 30.11.2018 vormittags,
- Projektabschluss des Dorfplatzes Michelstetten erfolgte am 17.08.2018,
- Asphaltierung der Oberen Hauptstrasse vom Hauptplatz bis Hörersdorfer Kreuzung erfolgt im Frühjahr 2019,
- Die Pfarre Asparn an der Zaya lädt alle Gemeinderäte und Ortsvorsteher zum Erntedankfest am Sonntag, dem 16.09.2018 ein.
- Im Gemeindevorstand wurde die Revitalisierung des Brunnens II bei der Marienquelle beschlossen. Die Sanierung des Brunnens in Höhe von € 7.370,-- erfolgt noch heuer.

**TOP 4: Ansuchen von der Pfadfindergruppe Asparn an der Zaya um
Förderung für die Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors**

Sachverhalt:

Von der Pfadfindergruppe Asparn liegt ein Ansuchen um Förderung für einen neuen Rasenmähertraktor auf. Dieser kostet € 2.500,--. Vom Gemeindevorstand wird eine Subvention von € 1.000,-- vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Förderung in Höhe von € 1.000,-- für einen neuen Rasenmähertraktor an die Pfadfindergruppe Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. (GRin Karin Melak hat sich wegen Befangenheit der Stimme enthalten, sie ist im Vorstand des Pfadfindervereins vertreten.)
Handzeichen.

**TOP 5: Ansuchen der Jagdgesellschaft Schletz um Subvention von
Wildwarner**

Sachverhalt:

Im September im Vorjahr wurde der Jagdgesellschaft Schletz bereits der 1. Teil der Subvention für die Wildwarnreflektoren übermittelt. Nun hat die Jagdgesellschaft Schletz den 2. Teil von Wildwarner angekauft. Dieser Ankauf beläuft sich auf insgesamt € 499,20. Im Vorjahr wurde eine Subvention von 50 % der anfallenden Kosten gewährt. Das wäre im heurigem Jahr eine Subvention von € 249,60.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Förderung von € 249,60 für die Anschaffung von Wildwarnreflektoren an die Jagdgesellschaft Schletz.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Beschlussfassung über den Ankauf von Sirenen in der KG Asparn

Sachverhalt:

In Asparn wurde bei einer Probebeschallung festgestellt, dass derzeit keine Sirenenhörbarkeit in der gesamten KG Asparn gegeben ist. Um eine ausreichende Warnung der Bevölkerung im Krisenfall durch Sirenen gewährleisten zu können, sollten zur Sirenen am Feuerwehrhaus 3 weitere Sirenenstandorte realisiert werden.
Es wurden Angebote von Firmen für 3 neue Sirenen eingeholt. Es liegen 2 Angebote für elektrische Sirenen und 2 Angebote für Motorsirenen auf.

Elektrische Sirenen: Die Angebote beinhalten 3 Sirenen, 3 Freilandmasten (1 x 5 m und 2 x 10 m), Treiberkabel und 1 Außenschrank, aber keine Montage bzw. Inbetriebnahme durch einen Elektriker.

Fa. Hörmann: brutto € 17.012,70

Fa. Stranner: brutto € 18.597,86

Motorsirenen: Die Angebote beinhalten 3 Motorsirenen und 3 Freilandmasten (1 x 5 m und 2 x 10 m).

Fa. Rosenbauer: brutto € 9.786,-- (2 Freilandmasten mit 10 m Länge nicht im Sortiment, daher wurde dem Bruttobetrag 2 Masten von der Fa. Hörmann dazugerechnet)

Fa. Hörmann: brutto € 10.096,80 - generalüberholt

Alle 4 Angebote beinhalten keine Montage bzw. Inbetriebnahme durch einen Elektriker. Das diesbezügliche Angebot von der Fa. Reichl beläuft sich auf zuzüglich € 2.200,-- brutto bei elektronischen Sirenen und zuzüglich € 3.604,50 bei Motorsirenen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den Ankauf von 3 Motorsirenen bei der Fa. Hörmann zu einem Gesamtpreis von € 10.096,80. Dieses Angebot ist zwar etwas höher als das von der Fa. Rosenbauer, aber 2 Freilandmasten mit 10 m Höhe müssten wieder extra bei einer anderen Firma bestellt werden. Weitere Beschlussfassung über die Inbetriebnahme samt Verteilerkästen durch den Elektriker, Fa. Reichl zu einem Gesamtpreis von brutto € 3.604,50.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Antrag gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz bei einem Güterweg in der KG Altmanns

Sachverhalt:

Bei der Asphaltierung des Güterweges in Altmanns wurde die Straße um 10 m² auf Privatgrund verlegt und mitasphaltiert um eine Begradigung des Weges zu erreichen. Im Zuge einer Vermessung dieser Wegparzelle Grundstücksnummer 970 wurde eine Korrektur durchgeführt und die 10 m² der Wegparzelle angefügt. Im Gegenzug wurde von der Einfahrtstrompete 10 m² dem Grundstückseigentümer Schild Anton und Irmgard dazugegeben. Die Grundstücksgröße der Wegparzelle Nr. 970 ändert sich nicht. Diese Grundabteilung soll gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 10620/2018 mit einem Abtausch von 10 m² mit dem Nachbargrundstück von Anton und Irmgard Schild, sowie der Genehmigung zur grundbücherlichen Durchführung des Vermessungsplanes nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Kündigung eines Pachtvertrages eines Gemeindeackers in der KG Schletz

Sachverhalt:

Der Pachtacker mit der Grundstücksnummer 2181 wurde bis dato von Herrn Kober bewirtschaftet. Für die Errichtung des Auffangbeckens Kirchfeld II wurde mit der Grundeigentümerin Frau Höss vereinbart, dass als Ablöse für den benötigten Grund für das Becken das Gemeindegrundstück Nr. 2181 getauscht wird. Nachdem demnächst mit den Bauarbeiten für das Becken begonnen wird, kann dieser Teil des Grundstücks von Frau Höss nicht mehr bewirtschaftet werden. Sie möchte daher jetzt bereits das Tauschgrundstück bewirtschaften. Die grundbücherliche Durchführung des Grundtausches wird dann durchgeführt, wenn die für das Auffangbecken benötigten m² bekannt sind.

Antrag des Gemeindevorstandes: Kündigung des Pachtverhältnisses für das Gemeindegrundstück Nr. 2181 in der KG Schletz.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Abänderung von zwei Optionsverträgen für die neuen Siedlungen in Michelstetten und Olgersdorf

Anmerkung zu diesem Tagesordnungspunkt: es wird noch ein dritter Optionsvertrag abgeändert.

Sachverhalt:

Umwidmung Siedlung Michelstetten:

Herr Schneider wünscht, den in der letzten Gemeinderatssitzung bereits unterfertigten Optionsvertrag, wie folgt abzuändern:

Herr Schneider möchte nicht, wie damals vereinbart, einen Bauplatz für den Eigenbedarf zurückbehalten. Er möchte, dass die Gemeinde einen öffentlichen Weg von mind. 3 m Breite bis zu seinem Grundstück herstellt und befestigt.

Umwidmung Siedlung Olgersdorf:

Grundstück Obendorfer/Zeinler:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Optionsvertrag für das Siedlungsgebiet in Olgersdorf für das Grundstück Nr. 1725 von Fam. Zeinler/Obendorfer beschlossen. Derzeit wird dieses Grundstück von Herrn Franz Obendorfer, Sohn von Frau Ernestine Obendorfer, als Ausgleichsblühfläche für seine Bienen verwendet. Herr Obendorfer möchte eine Ausgleichsblühfläche von der Gemeinde für das Grundstück, das umgewidmet wird. Möglich wäre die Verpachtung der Gemeindeäcker Nr. 1734 mit

2810 m² und Nr. 1735 mit 4.561 m² an Herrn Obendorfer. Die derzeitigen Pächter, Herr Meixner und Herr Marschal, wären bereit, das Pachtverhältnis zu lösen. In den Optionsvertrag wird folgender Passus hineingenommen: *Festgehalten wird, dass das kaufgegenständliche Grundstück von Herrn Obendorfer als Ackerfläche landwirtschaftlich genutzt wird und verpflichtet sich die Optionsnehmerin Herrn Obendorfer die gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 1734 mit 2.810 m² und Nr. 1735 mit 4.561 m² ab Oktober 2018 als Ausgleichsbühfläche zu verpachten. Das Pachtverhältnis kann bis einschließlich des Jahres 2025 von der Optionsnehmerin nicht gekündigt werden, danach ist eine jährliche Kündigung durch die Optionsnehmerin möglich. Eine einseitige Kündigung durch Herrn Obendorfer ist jederzeit möglich.*

Grundstück Werner Klampfl:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits beschlossen, dass Herr Klampfl Werner einen Bauplatz von der Gemeinde für die Familie zurückkaufen kann und einen erweiterten Bauzwang von 10 Jahre eingeräumt bekommt. Herr Klampfl hätte gerne folgende Änderung eingefügt: Der Bauverpflichtung muss Herr Klampfl erst dann nachkommen, *wenn sämtliche mit dieser Parzellierung neu geschaffenen Bauplätze verkauft sind.*

Antrag des Gemeindevorstandes: Änderung des Optionsvertrages mit Herrn Schneider für das Grundstück Nr. 2746 in der KG Michelstetten und Änderung des Optionsvertrages mit Fam. Obendorfer/Zeinler für das Grundstück Nr. 1725 KG Olgersdorf und für das Grundstück Nr. 1724 mit Herrn Klampfl Werner entsprechend den obgenannten Änderungen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung (GRin Sabrina Klampfl wegen Befangenheit)
Handzeichen.

Bei den nächsten beiden Tagesordnungspunkten ist Herr Bürgermeister Manfred Meixner befangen, daher tritt er den Vorsitz an Herrn Vizebürgermeister Ing. Christian Stacher ab und verlässt den Sitzungssaal.

TOP 10: Kündigung und Neuverpachtung von zwei Gemeindeäcker in der KG Olgersdorf

Sachverhalt:

Wie im vorherigen Tagesordnungspunkt bereits vermerkt, wurde im Optionsvertrag für das neue Siedlungsgebiet in Olgersdorf mit Fam. Obendorfer/Zeinler vereinbart, dass Herr Franz Obendorfer, Sohn von Frau Ernestine Obendorfer, zwei Gemeindegrundstücke als Ausgleich für das umzuwidmende Baulandgrundstück pachten darf. Es handelt sich um das Grundstück Nr. 1734, derzeit verpachtet an Herrn Bürgermeister Manfred Meixner mit 2.810 m² und um das Grundstück Nr. 1735, derzeit verpachtet an Herrn Rainer Marschal mit 4.561 m². Mit beiden Pächtern wurde bereits Kontakt aufgenommen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Kündigung der Pachtverträge mit Herrn Meixner und Herrn Marschal für die Grundstücke Nr. 1734 und 1735 in der KG Olgersdorf per 30.09.2018 und Neuverpachtung an Herrn Franz Obendorfer aus Wilfersdorf. Die Gemeinde verpflichtet sich das Pachtverhältnis, entsprechend der Vereinbarung im Optionsvertrag, bis ins Jahr 2025 nicht aufzukündigen. Danach ist jährlich eine Kündigung des Pachtverhältnisses möglich.

Es wird beschlossen, dass bei Nichtumwidmung die beiden Grundstücke den Vorpächtern wieder zur Pacht angeboten werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Grundverkäufe, -abtretungen und Beurkundungen nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn, in der KG Schletz und in der KG Altmanns

Sachverhalt:

KG Asparn: Im Zuge einer Vermessung eines Grundstücks in der Sportplatzstraße wurde vom Vermesser festgestellt, dass die Einfriedungen teilweise auf Gemeindegrund liegen. Konkret handelt es sich um 4 m² beim Grundstück von Herrn Bürgermeister Manfred Meixner und 13 m² beim Grundstück von Fam. Obermayer. Im Gegenzug tritt Herr Bürgermeister Manfred Meixner 57 m² Grund an die Gemeinde im Bereich der Oberen Hauptstraße ab.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Grundverkaufs von 4 m² an Herrn Manfred Meixner und von 13 m² an Fam. Obermayer zu einem m² Preis von € 23,--, vom Gemeindegrundstück Nr. 207/2 sowie die Abtretung von Herrn Manfred Meixner von 57 m² im Bereich der Oberen Hauptstraße zum Grundstück Nr. 3426. Gleichzeitig erfolgt die Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz für alle 3 Teilflächen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

KG Schletz: Im Zuge von Vermessungsarbeiten auf dem Grundstück von Frau Schuster Manuela wurde festgestellt, dass der vordere Teil des Vorgartens von Frau Schuster auf Gemeindegrund liegt. Daher ersucht Frau Schuster die Gemeinde insgesamt 7 m² vom Gemeindegrundstück Nr. 2060/2, ihrem Grundstück zuzuordnen. Im Gegenzug tritt Frau Schuster 18 m² im hinteren Teil ihres Grundstücks an die Gemeinde ab. Dieser Grundstücksteil wird an das Gemeindegrundstück Nr. 2065/2 (Gemeindestraße „Am Bahnberg“) abgetreten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Grundtausches mit Frau Schuster Manuela. Frau Schuster erhält von der Gemeinde 7 m² im Bereich der Gemeindestraße „Bachzeile“ im Austausch gegen 18 m² im Bereich Gemeindestraße „Am Bahnberg“.

Gleichzeitig erfolgt die Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz für alle 2 Teilflächen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

KG Altmanns: Beim Grundstück Nr. 1013/1 ersucht Herr Kacher Leo und Edith um Ankauf von 5 m², um den Bauplatz, den er demnächst verkaufen wird, zu begradigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Grundankaufs von Fam. Kacher Edith und Leo von insgesamt 5 m² um € 23,-- pro m² vom Gemeindegrundstück Nr. 1013/1.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

Herr Bürgermeister Manfred Meixner betritt den Sitzungssaal und übernimmt wieder den Vorsitz.

TOP 12: Genehmigung von zwei Optionsverträge mit der Gas Connect Austria

Sachverhalt:

Auf zwei Gemeindegewegparzellen in der KG Schletz benötigt die Gas Connect Austria GmbH noch das Servitutsrecht für die Überquerung der Wege für eine Stromleitung zur Versorgung der neu errichteten Gasschieberanlage. Es handelt sich um die Grundstücke Nr. 234 und 235. Das Servitutsentgelt hierfür beträgt € 350,-- für beide Wegquerungen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Einräumung des Servitutsrechtes auf den Gemeindegrundstücken Nr. 234 und 235 in der KG Schletz an die Gas Connect Austria.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13 Genehmigung eines neuen Dienstvertrages

Der Tagesordnungspunkt 13 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 14 Genehmigung eines Nachtrages zum Dienstvertrag

Der Tagesordnungspunkt 14 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 15: Anfragen

GRin Helga KARL:

- Der Weg zur Hundenauslaufzone ist derzeit nicht begehbar. Eine Sanierung des Weges sollte durchgeführt werden.
- Der Zugang zur Allee beim Schloss ist ausgeschwemmt. Der Weg gehört dem Land NÖ, wir werden die Museumsleitung darüber informieren.
- Wann wird das Lagerhaus die Postpartnerschaft übernehmen? Laut Auskunft von der Telekom, Herr Würzl, wird im November die Poststelle eingerichtet sein.

GR Markus Fally:

- Auf dem Feldweg bzw. Radweg vis-a-vis der Hundenauslaufzone sind Abschwemmungen neben den Gleisen, diese gehören verfüllt.

GR und OV Leopold Gail:

- Die Draisinenbetriebsleitung soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Draisinenbenützer „Am Bahnberg“ das Stop-Schild sehr oft nicht beachten und mit hoher Geschwindigkeit den Berg runterfahren. Bei der Kreuzung mit der Gemeindestraße kann es im schlimmsten Fall bei einer Nichtbeachtung der Verkehrstafel „Halt“ zu einem Unfall kommen.
- Der Mistkübel in Schletz beim Spielplatz muss ausgeleert werden.
- Der Kanaleinlass in der Johannesgasse ist noch immer nicht ausgeräumt worden.

GRin Aloisia Vanicek:

- Auf der Gemeindestraße Hardtmuthstraße, Ecke Rathausstraße ist eine Grube im Asphalt, mitten auf der Kreuzung.

GGR Ing. Werner Baltram:

- Beim Birkenweg wurde der letzte Lichtpunkt nicht erneuert.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)